

06.09.2021 – 10:28 Uhr

Die nächste Generation IT-Expert startet im HPI-Schülerkolleg

Potsdam (ots) -

Am 07. September ist Auftakt beim Schülerkolleg des Hasso-Plattner-Instituts (HPI). Ab da treffen sich wieder jeden zweiten Dienstag IT-begeisterte Schülerinnen und Schüler aus der Region im großen Grafikpoolraum auf dem Campus Griebnitzsee: Hier, im geschwungenen Hauptgebäude des Instituts, tauchen die insgesamt 77 Mädchen und Jungen aus Berlin und Brandenburg tiefer in die Welt der Informatik ein. Ab November 2021 wächst das Schülerkolleg um ein **digitales Zusatzprogramm**.

Bildungsministerin Britta Ernst: "Die digitale Transformation ist DAS Thema unserer Zeit. Das HPI-Schülerkolleg macht Brandenburger und Berliner Schülerinnen und Schüler fit dafür. Das neue, zusätzliche Angebot eines digitalen Schülerkollegs eröffnet auch den Schülerinnen und Schüler in ländlichen Regionen die Möglichkeit dabei zu sein - ein Schritt zu mehr Bildungsgerechtigkeit."

Das Schülerkolleg begleitet von Klasse 7 bis ins Studium

Beginnend mit der Klassenstufe 7 und 8 bietet das HPI Schülerkolleg Schülerinnen und Schülern schon früh die Möglichkeit, die Vielseitigkeit der Informatik kennenzulernen. Wer möchte, kann sogar bis zum Abitur dabei bleiben: Die Abiturientin Celina-Sophie Boldt aus der Gemeinde Schwielowsee nahm beispielsweise schon drei Mal am Schülerkolleg teil: "Das Lernen der Computersprachen hat mir im Informatikunterricht weitergeholfen. Ich habe das Schülerkolleg dann auch genutzt, um mich für mein späteres Studium zu orientieren".

Das kostenlose Schülerkolleg dient nicht nur der Studienorientierung, sondern der Förderung von allen, die mit IT die Zukunft gestalten möchten. Das HPI möchte die IT-Innovator:innen und Digitalisierungs-Expertinnen und -Experten von morgen dabei unterstützen, die Informatik schrittweise immer besser kennenzulernen. Neben einer Einführung in die Programmierung, kommen zunehmend auch Lehreinheiten zum Prozess- und Projektmanagement hinzu.

In diesem Schuljahr freuen wir uns erneut über einen Zuwachs bei den weiblichen Teilnehmerinnen. Insgesamt werden 22 Schülerinnen am Kolleg teilnehmen.

Neu: Das HPI-Schülerkolleg gibt es jetzt auch als Digitalkolleg

Auch das HPI musste in den letzten beiden Schulhalbjahren immer wieder auf Präsenzlehre verzichten und einige Termine des Schülerkollegs 20/21 digital anbieten. Aus der Umstellung ist mit dem Digitalkolleg ein neues Online-Format entstanden, das wir ab November 2021 zusätzlich zum Schülerkolleg vor Ort anbieten können. Wer bereits diesen Herbst ins Digitalkolleg starten möchte, kann sich noch bis zum 15. September bewerben.

Weitere Informationen gibt es online unter: www.hpi.de/schuelerkolleg

Kurzprofil HPI-Schülerakademie

Gleichgesinnte zusammenbringen - das ist eines der Ziele, die die HPI-Schülerakademie mit ihrem Angebot zur Förderung von IT-begeisterten Schülerinnen und Schülern verfolgt. Denn im Team lernt es sich doppelt gut. Der Campus in Potsdam Griebnitzsee ist deshalb in den Ferien für Teilnehmende aus ganz Deutschland und darüber hinaus Veranstaltungsort von IT-Camps und Workshop-Tagen. Und neben der Schule lernen Schüler:innen aus Berlin und Brandenburg hier im kostenlosen Schülerkolleg ein Schuljahr lang die Welt der Informatik kennen.

Mit einem breiten Angebot aus Online-Formaten wächst die Schülerakademie zukünftig noch weiter und vernetzt die Teilnehmenden über Ländergrenzen hinweg. Ein Interesse haben die Schülerinnen und Schüler dabei ganz sicher gemein: Die Leidenschaft für die IT.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering" und "Cybersecurity" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung in seinen IT-Fachgebieten, dem HPI Digital Health Center und seinen HPI Research Schools für Doktoranden mit Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa, Irvine und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt:

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de
und Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175,
sina.jurkowlaniec@hpi.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100877102> abgerufen werden.